

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 14. März 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 11

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 15.03.2025

Central Apotheke, Pfullendorf, Tel. 07552 5212

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 93510

Sonntag, 16.03.2025

Apotheke, Owingen, Tel. 07551 666 68

Fünf-Linden-Apotheke, Biberach a. d. R., Tel. 07351 827 077

Apotheke am Goetheplatz, Ravensburg, Tel. 0751 238 60

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Tel. 07572-7137-431

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07572-4958810

buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), H

eiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert: Funkenfeuer in der Göge

Am letzten Wochenende haben wieder zahlreiche Funkenfeuer in der Göge gebrannt.

Das Vertreiben des Winters ist eine tief verwurzelte Tradition in vielen Kulturen, die den Wechsel der Jahreszeiten und das Kommen des Frühlings feiert. Diese Bräuche sind nicht nur Ausdruck des kulturellen Erbes, sondern auch eine Möglichkeit, Gemeinschaft zu stärken und die Hoffnung auf neue Anfänge zu symbolisieren. In zahlreichen Regionen finden Feste und Rituale statt, um den Winter zu vertreiben. Bei uns sind es die Funkenfeuer.

Diese Traditionen sind oft mit alten Mythen und Legenden verbunden, die den Kampf zwischen Licht und Dunkelheit darstellen. Das kulturelle Erbe, das mit diesen Bräuchen verbunden ist, spielt eine entscheidende Rolle in der Identität einer Gemeinschaft. Es fördert den Zusammenhalt und das Verständnis für die eigenen Wurzeln.

Indem wir solche Traditionen pflegen und weitergeben, bewahren wir nicht nur unsere Geschichte, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit mit der Natur. Das Vertreiben des Winters ist somit mehr als nur ein Fest – es ist eine Feier des Lebens, der Hoffnung und der kulturellen Vielfalt, die unsere Gesellschaft bereichert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Funkenfeuer beigetragen haben. Ob mit der zur Verfügungstellung von geeigneten Flächen zum Abbrennen oder der Hilfe beim Aufstellen des Funkens, der Organisation und der Bewirtung – ohne Ihren Einsatz wäre diese Art der Brauchtumpflege nicht möglich. Ihr Engagement zeigt, wie wichtig Traditionen für unsere Gemeinde sind und wie sie uns verbinden. Vielen Dank dafür.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister



Funken in Hohentengen



Funken in Bremen



Funken in Günzkofen

Speisereste, Hygieneartikel und Textilien gehören nicht ins Abwasser

Durch den „Missbrauch“ der Toilette als Abfalleimer kommt es vor allem in Ursendorf in der letzten Zeit vermehrt zu Beeinträchtigungen des Abwasserpumpwerkes, deshalb möchten wir Ihnen ein paar Hinweise geben:

- **Bad und Hygieneartikel** (u. a. Slipenlagen, Damenbinden, Tampons, Kondome, Wattestäbchen, Windeln und Haare) sowie
- **Textilien** jeglicher Art dürfen **nicht** in die Toilette geworfen werden
- **Fette und Öle** gehören **nicht** in das Abwasser
- **Flüssige chemische Abfälle** wie zum Beispiel Pinselreiniger **müssen** zum Schadstoffmobil gebracht werden
- **Flüssige und feste Medikamente** sind in der Kläranlage **nicht** abbaubar und reichern sich unter Umständen im Trinkwasser wieder an

Wir appellieren an all diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die dies bisher nicht beachtet haben, ihre Verhaltensweisen in Sachen Abwasser und Entsorgung zu überdenken, insbesondere in der Küche und im Bad.



Kleidungsstücke die in Ursendorf aus der Pumpe entfernt werden mussten!

Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt in **Günzkofen**. Das Amtsblatt ist wöchentlich am Donnerstag auszutragen. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de

Wasserzählerwechsel nach Ablauf der Eichzeit

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt.

Deshalb werden nun sämtliche Wasserzähler gewechselt, bei denen die Eichzeit turnusmäßig im Jahr 2025 abläuft.

Mit den Arbeiten wird in der nächsten Zeit begonnen. Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten.

Die Arbeiten sind für Sie mit keinen Kosten verbunden.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE



Pressemitteilung

L 279, Fahrbahndeckenerneuerung und Bau einer Linksabbiegespur zwischen Völkkofen und Hohentengen

Vollsperrung von Montag, 17. März 2025 bis voraussichtlich 17. April 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 17. März 2025, die schadhafte Fahrbahndecke der L 279 zwischen Völkkofen und Hohentengen erneuern. Der Sanierungsabschnitt beginnt am Ortsende von Völkkofen und erstreckt sich bis kurz vor den Kreisverkehr L 279 / L 283.

In Rahmen der Arbeiten wird die Fahrbahn vor dem Kreisverkehr in Höhe der Zufahrt zum Gewerbegebiet Bachäcker verbreitert, um eine Linksabbiegespur zu schaffen. Diese wird durch eine einseitige Verbreiterung der Fahrbahn geschaffen, um das Gewerbegebiet „Bachäcker II“ verkehrsgerecht an die L 279 anzuschließen.

Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, ist die Maßnahme bis voraussichtlich Donnerstag, 17. April 2025, abgeschlossen.

Die Sanierungsarbeiten sind erforderlich, da die Fahrbahn altersbedingte Schäden in der Deckschicht aufweist, wie Risse und Ausmagerungen. Dazu wird die Deckschicht ersetzt und punktuelle Schäden an der Asphalttragschicht beseitigt.

Verkehrsführung während der Arbeiten

Während der Bauarbeiten ist die L 279 im betroffenen Bereich voll gesperrt. Der Verkehr wird über die L 283 und K 8253 von Hohentengen kommend nach Günzkofen und von dort über die K 8254 nach Völkkofen umgeleitet.

Die Umleitung der Gegenrichtung erfolgt auf derselben Strecke in umgekehrter Richtung.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

Kosten

Die Kosten der Maßnahme betragen rund 220.000 Euro. Das Land trägt die Kosten der Fahrbahndeckenerneuerung und die Gemeinde die Kosten für die Linksabbiegespur.

Hintergrundinformationen

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app

Bitte beachten Sie: Das Autohauses Lehleiter ist von Hohentengen aus über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke Günzkofen - Richtung Friedberg bis Kreuzung in Richtung Völkkofen - OD Völkkofen zu erreichen.

Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Osterferien

In den anstehenden Osterferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird in der ersten Ferienwoche vom **14.04. bis 17.04.2025** und in der zweiten Ferienwoche vom **22.04. bis 25.04.2025** im Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen, durchgeführt.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr mit Mittagessen) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr mit Mittagessen) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 53,20 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 36,40 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet.

Die erste Ferienwoche steht unter dem Motto „**Osterzauber**“ und die zweite Ferienwoche unter dem Motto „**Frühlingsglück**“. Es wird gespielt, gebastelt, gehämmert und geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich.

Anmeldeschluss ist der 31.03.2025!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen

(ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

Übungen der Bundeswehr

Am **20.03.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Bad Saulgau statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung –

Nächstes Treffen der Altersabteilung
am

Freitag, 14.03.2025 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel
Leiter der Altersabteilung



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**
„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 19.03.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem
Kaffee-Treff im Alten Amtshaus

Freitag, 28.03.2025

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Alten Amtshaus. Foto- und
Filmvorführung "So war es früher in der Göge"

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Zitat der Woche:

***Nichts ist so hoffnungslos,
dass wir nicht Grund
zu neuer Hoffnung fänden.***

Niccolò Machiavelli

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Warum Zecken gefährlich werden können und was dagegen hilft

Mit der ersten Frühlingssonne beginnt die Zeit, in der sich die Menschen wieder mehr im Freien bewegen. Auch Zecken werden aktiv, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen sieben Grad Celsius

warm oder wärmer ist. Für Menschen, die sich häufig in der freien Natur aufhalten, können sie dabei schnell zum Risiko werden. Denn Zecken übertragen die Frühsommer-Meningoenzephalitis – das FSME-Virus. In Deutschland reicht die Zeckensaison in der Regel von Februar bis Oktober. Beim Wandern, Sport und Spielen unter freiem Himmel ist in dieser Zeit ebenso erhöhte Vorsicht geboten wie für Forstarbeiter oder Landwirte. Schließlich kommen die in Deutschland besonders verbreiteten Ixodes-Zecken praktisch überall vor, wo es Pflanzen gibt, auch in Gärten oder Parks.

Die Zecke klettert auf eine exponierte Stelle wie einen Grashalm oder ein Gebüsch oder auf herumliegendes Totholz. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen noch können sie springen. Die meisten Zecken warten in einer Höhe von weniger als einem Meter, häufig sogar nur zwischen 10 und 50 Zentimeter über dem Boden.

Wird ein Mensch von einer Zecke gestochen, die das FSME-Virus in sich trägt, können die Viren in dessen Blutbahn gelangen und eine FSME auslösen. Das ist aber nicht bei jedem Zeckenstich der Fall. „Der typische Verlauf einer FSME-Erkrankung beginnt mit unspezifischen, grippeähnlichen Beschwerden“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landkreis Sigmaringen. Nach einem kurzen symptomfreien Intervall von bis zu einer Woche könne in seltenen Fällen eine Entzündung der Hirnhäute, des Gehirns oder des Rückenmarks mit Lähmungserscheinungen auftreten. Ein hoher Anteil der Infektionen – etwa 70 bis 95 Prozent – verlaufe asymptomatisch.

„Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet“, sagt Haag-Milz. Aber: Bei etwa einem Prozent der Erkrankten, die eine Beteiligung des Nervensystems aufweisen, führt die Erkrankung zum Tod. Eine spezifische Therapie gibt es nicht. Zur Linderung der Symptome können entzündungshemmende Medikamente zum Einsatz kommen. Selten sind intensivmedizinische Maßnahmen erforderlich.

In Deutschland besteht ein Risiko für eine FSME-Infektion vor allem in Bayern und Baden-Württemberg. Im Landkreis Sigmaringen war die Zahl der gemeldeten FSME-Erkrankungen im Jahr 2024 mit 18 Fällen doppelt so hoch wie im Vorjahr. Auch deutschlandweit zeigte sich ein Anstieg von 475 im Jahr 2023 auf 772 Fälle im vergangenen Jahr. Das Risiko, an FSME zu erkranken, steigt ab dem Alter von 40 Jahren deutlich an. 99 Prozent der 2023 übermittelten FSME-Erkrankten war nicht oder unzureichend geimpft. „Durch eine Steigerung der Impfquoten insbesondere in Risikogebieten könnte ein hoher Anteil der auftretenden FSME-Erkrankungen wahrscheinlich verhindert werden“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

Die Impfung gegen FSME wird in Baden-Württemberg ohne geographische Einschränkung empfohlen. Die Impfpflicht gilt für alle, die sich häufig in der freien Natur aufhalten oder beruflich gegenüber Zecken exponiert sind. Um den vollen Impfschutz zu erreichen, sind in der Regel drei Impfungen notwendig. Ein bis drei Monate nach der ersten Impfung findet die zweite Impfung statt. Die dritte Impfung ist fünf bis zwölf Monate nach der zweiten Impfung fällig. Der Impfschutz besteht für mindestens drei Jahre.

Was bei Zeckenbefall zu tun ist

Gut abschließende Kleidung hilft dabei, sich vor Zecken zu schützen. Menschen, die in der freien Natur unterwegs sind, sollten das Unterholz meiden, ihren Körper mit Insektenschutzmitteln einreiben, den Körper nach Zecken absuchen und diese rasch entfernen. Um eine Entzündung zu vermeiden, sollten dabei alle Teile der Zecke entfernt werden. Hierzu greift man die Zecke mit einer Pinzette oder einem speziellen Instrument nahe der Hautoberfläche, also an ihren Mundwerkzeugen und niemals am vollgesogenen Körper, und zieht sie langsam und gerade aus der Haut. Die Zecke sollte dabei möglichst nicht gedreht werden.

Auf keinen Fall sollten Zecken vor dem Entfernen mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden. Das würde das Tier unnötig reizen und könnte dazu führen, dass es seinen Speichel und somit mögliche Infektionserreger abgibt. Nach dem Entfernen der Zecke ist eine sorgfältige Desinfektion der Wunde erforderlich. „Beobachten Sie die Einstichstelle auf Rötungen und achten Sie auf Krankheitssymptome!“, rät Dr. Susanne Haag-Milz. „Sollte sich bis zu sechs Wochen später im Einstichbereich eine sogenannte Wanderröte zeigen, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, weil es sich um eine Borreliose handeln kann.“ Diese Infektionskrankheit, die durch Bakterien ausgelöst wird, kann ebenfalls durch Zecken übertragen werden.

Historikerin beleuchtet die Rolle von Frauen bei den Aufständen von 1525

Als eine der letzten Veranstaltungen anlässlich des Kulturschwerpunkts „Signifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ hält Historikerin Dr. Janine Maegraith am Montag, 17. März, einen Vortrag unter dem Titel „Von Bittstellerinnen zu Plünderinnen. Beteiligte sich Frauen an den Aufständen von 1525?“ – und spannt damit gleichzeitig schon den Bogen zum kommenden Kulturschwerpunkt „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit - 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in den Räumen des Staatsarchivs, Karlstraße 1-3 in Sigmaringen. Veranstalter sind das Kreiskulturforum, das Staatsarchiv und der Hohenzollerische Geschichtsverein. Vor einem halben Jahrtausend wurde für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit gekämpft. Im Jubiläumsjahr des Bauernkriegs erinnern zahlreiche Publikationen, Tagungen und Ausstellungen an die Zeit um 1525 und zeigen neue Perspektiven auf. Dabei wird auch erforscht, inwieweit Frauen an den Aufständen beteiligt oder von ihnen betroffen waren.

So nimmt die große Landesausstellung „UFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ im Kloster Schussenried speziell Frauen in den Blick und hat zwei KI-generierte Protagonistinnen kreiert. Aber was bedeutet eigentlich „Beteiligung“? Und werden damit Nichtbeteiligte ausgeschlossen? Mit einer neuen Betrachtung der Zeit um 1525 greift Dr. Janine Maegraith in ihrem Vortrag in Sigmaringen Interventionen aus der Geschlechter- und Sozialgeschichte auf und begibt sich auf die Spurensuche nach Frauen in der ländlichen Gesellschaft um 1525 und im Umfeld der Aufstände. Ihr Untersuchungsgebiet erstreckt sich dabei über den südwestdeutschen Raum bis nach Tirol.

Dr. Janine Maegraith hat in Stuttgart im Fach Landesgeschichte promoviert und später in Cambridge, Innsbruck und Wien geforscht. Ihre Fachgebiete liegen in der europäischen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt auf der Geschichte des ländlichen Raums.

Der Eintritt zum Vortrag im Staatsarchiv ist frei, Spenden sind erbeten. Anmeldungen nimmt das Kreiskulturamt unter der Telefonnummer 07571 102-1141 und per E-Mail an kultur@lrasig.de entgegen.

Mobiler Amphibienzaun rettet Tiere vor dem Straßentod

Frühjahreszeit ist Amphibienwanderzeit. Durch das dichte Netz an Straßen werden dabei allerdings viele Tiere auf dem Weg in ihre Laichgewässer überfahren. Um das zu verhindern, setzen sich die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen und ehrenamtliche Helfer für den Schutz der Amphibien ein – aktuell bei einem gemeinsamen Projekt der Stadt Mengen und der NABU-Ortsgruppe Sigmaringen am Zielfinger Vogelsee.

Bei der Christbaumkultur im Süden des Seengebiets wandern derzeit vor allem Erdkröten, aber auch Gras- und Teichfrösche sowie einzelne Molcharten. Nachdem dort im vergangenen Jahr zahlreiche Tiere überfahren wurden, bauen die Stadt Mengen und der NABU Sigmaringen dort in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde einen mobilen Amphibienzaun auf. Dieser hilft den Tieren bei der Wanderung in ihre Laichgewässer und bewahrt sie damit vor dem Straßentod. Der Landkreis Sigmaringen bittet darum, sowohl auf die Tiere als auch auf die Mitarbeiter der Stadt und des NABU zu achten. Diese bauen die Leiteinrichtung auf und sammeln die Tiere ab.

Wer aktiv beim Amphibienschutz mithelfen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07571 5686 oder über die E-Mail-Adresse info@nabu-sigmaringen.de an die Ortsgruppe des Naturschutzbunds Deutschland wenden. Helfende Hände beim Absammeln der Tiere, um diese ins Gewässer zu bringen, sind dort jederzeit willkommen. Bei der Organisation des Amphibienschutzes soll in Zukunft auch eine neue Krötenretter-App zum Einsatz kommen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: amphibienwanderung.azurewebsites.net.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Finanzielle Unabhängigkeit für das Alter schaffen

Status Quo mit dem Kundenportal ermitteln und Altersvorsorge angehen

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die durchschnittliche Brutto-Altersrente nach 35 Versicherungsjahren lag 2023 in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.362 Euro (Männer 1.937 Euro). Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Viele Arbeitnehmerinnen stecken in der Teilzeitfalle fest und verdienen zudem häufig weniger als ihre männlichen Kollegen. Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung (gRV) und folglich auch ihre Rente geringer. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt Frauen aller Altersklassen, sich um die Planung ihrer finanziellen Altersvorsorge zu kümmern. Unterstützung dabei bieten die Beratungsstellen der DRV BW in den Regionen und eine spezielle Themenseite unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Status Quo mit „Mein Kundenportal“ ermitteln

Bevor Frau ihre individuelle Altersvorsorge erfolgreich auf die Beine stellt, sollte der Status Quo ermittelt werden. Dabei empfiehlt die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können die Versicherten alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln und einfach mit den DRV BW-Mitarbeitenden kommunizieren. Im Kundenportal können Frauen die ersten Schritte bequem von zu Hause aus erledigen: Den Versicherungsverlauf und die Renteninformation einsehen sowie eine sogenannte Lückenauskunft abrufen, um dann zu klären, ob alle Beitragszeiten, Kindererziehungs- oder Pflegezeiten sowie weitere Anrechnungszeiten korrekt sind. Nachweise können dort anschließend eingereicht werden. Denn: Jeder Monat zählt! Nach der Kontenklärung haben die Frauen einen guten Überblick über die Höhe der künftigen Rente.

Drei Säulen der Altersvorsorge optimieren mit Beratung der DRV BW

Nach der Kontenklärung geht es ans Eingemachte. Hierfür berät die DRV BW vor Ort oder im Video-Format in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge – kostenfrei, individuell und unabhängig. Dabei behalten die DRV-Mitarbeitenden die drei Säulen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge fest im Blick. Vorab können Frauen sich in der Digitalen Rentenübersicht einen Überblick über den Stand ihrer Altersvorsorge verschaffen.

Um die zukünftige Rente zu erhöhen oder überhaupt einen Anspruch darauf zu haben, können auch freiwillige Zahlungen in die gRV ein interessanter Baustein für die Altersvorsorge sein. Zudem besteht bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres die Möglichkeit, freiwillige Beiträge für nicht anrechenbare schulische Ausbildungszeiten nachzuzahlen. Dies kann insbesondere für das Erreichen von bestimmten Wartezeiten oder für die Erhöhung des Rentenanspruchs sinnvoll sein. Weitere Bausteine sind die betriebliche Altersvorsorge, auf die auch Teilzeitkräfte oder Minijobberinnen einen gesetzlichen Anspruch haben, gegebenenfalls mit einem staatlichen Förderbeitrag, sowie die private Vorsorge, mit und ohne staatliche Förderung. Wichtig ist, dass Frauen sich um ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter kümmern. Und das schnellstmöglich.

Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge machen. Details unter www.prosa-bw.de

Der Antrag kann auch online auf Kontenklärung (V0100) gestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Fastenzeit im Kindergarten

Die Fastenzeit hat begonnen. Gemeinsam mit den Kindern werden wir unsere Qochen künftig montags mit einem gemeinsamen Morgenkreis beginnen. Hier werden Geschichten passend zur Fastenzeit erzählt und zusammen wird die Ostersonne gestaltet, die dann zum Osterfest erstrahlen wird.

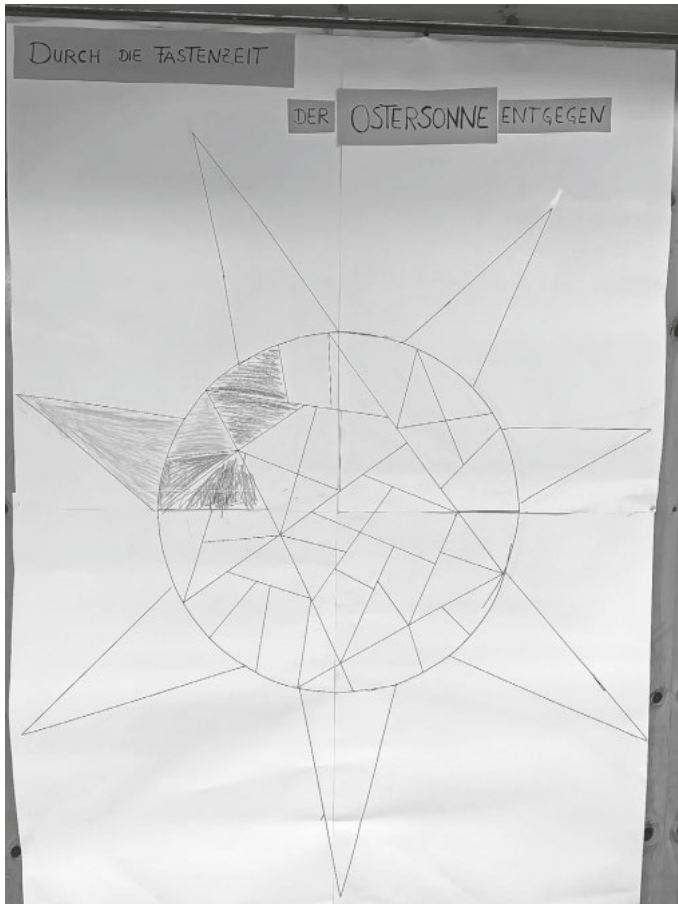


Foto: Kindergarten



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Maskenvorstellung im Kindergarten Völkofen

Hätse-Dätse, Wuhrschräftele, Stock-Lalle und Gaisen zu Besuch

Am Dienstag vor dem Gompigen-Donnerstag stand bei den Kindern im Kindergarten Völkofen ein ganz besonderer, närrischer Besuch an. Es hatten sich der Hätse-Däse und das Wuhrschräftele aus Völkofen, der Stock-Lalle aus Günzkofen sowie Enzkofen Gaisen angemeldet. Mit lautem Glockengeläute und Narrenrufen wurde die Kinder in der bereits fastnächtlich geschmückten Turnhalle begrüßt. Die einzelnen Narrenfiguren wurden von den Kindern natürlich gleich auf Anhieb erkannt. Doch wer versteckt sich wohl hinter den einzelnen Masken? Und siehe da, es waren Eltern der Kindergartenkindern, die sich in den jeweiligen Narrenvereinen der Göge engagieren.

Jede Narrenfigur erzählte den Kindern eine kurze Geschichte zu sich selbst. Ein Highlight war natürlich die Masken und Glockengürtel selber anzuziehen und aufzusetzen zu dürfen, sowie einen Blick in den großen, geheimnisvollen Kasten des Kranitzers aus Völlkofen zu werfen. Damit am Gompigen-Donnerstag bei der Kinderbefreiung nichts schief gehen kann, übten alle zusammen noch die einzelnen Narrenrufe. Und wie es sich gehört, flogen natürlich noch reichlich Süßigkeiten. Vielen Dank an allen Beteiligten die zum Gelingen dieser tollen Vorstellung beigetragen haben.

Und zum Schluss ein dreifaches

Hätse-Dätse, Stock-Lalle, Mäck-Mäh!



Kinderbefreiung am Schmotzigen Donnerstag im Kindergarten Völkofen

Die Kindergartenkinder konnten es schon kaum erwarten, bis sie endlich von den Narren befreit werden und das bunte Fasnetstreiben in der Turnhalle in Völkofen starten konnte. Und schon ging es los. Mit Begleitung der Völkhofer Schalmeien konnte man den Einzug der Hätse-Dätse und Stocklalle nicht überhören. Es wurde getanzt und gesungen. Und dann waren natürlich erst mal die Erzieherinnen an der Reihe, die ihre sportliche Fitness unter Beweis stellen sollten: Seilhüpfen und Hula-Hoop. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Zuschauen und Anfeuern und die Erzieherinnen meisterten die sportliche Prüfung natürlich mit Bravour. Im Anschluss ging es nach draußen. Der Völkhofer Narrenbaum wurde vor dem Kindergarten gestellt, bevor es dann in der Turnhalle weiter ging. Die Kindergartenkinder hatten mit Ihren Erzieherinnen tolle Tänze zu passenden Fasnetsliedern einstudiert. Und auch die Zuschauer blieben nicht nur auf Ihren Bänken sitzen, sondern mussten ihr Tanzgeschick ebenfalls unter Beweis stellen und mit den Kindern mittanzen. Alle hatten riesigen Spaß und konnten im Anschluss bei ausgelassener Stimmung und Bewirtung noch weiter feiern. Vielen Dank an alle Beteiligten dieses tollen Tages.



Fotos: Kindergarten Völkofen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen** Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel



Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
Gemeindereferentin Carola Lutz
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Tel. 07586 918431
Tel. 01759971075
Tel. 0176 1526184
Tel. 07572 7679635
Tel. 07572 1641
Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
14.00 - 17.00	14.00 - 17.00	14.00 - 17.00	14.00 - 17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--

Gottesdienstplan 14.03. – 23.03.2025

Freitag, 14.03. – Hl. Mathilde

07.50 Uhr Herbertingen – ök. Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

Samstag, 15.03. – Hl. Klemens Maria Hofbauer

17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul –
Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.03. – 2. Fastensonntag

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr Hundersingen, St. Martin
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Theresia König, 2. Opfer
† Hugo König
† Elisabeth und Fritz Briemle
† Gottfried Briemle
† Pater Fritz Kästner)
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung

Montag, 17.03. – Hl. Gertrud

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 18.03. – Hl. Cyrill von Jerusalem

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
17.30 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle –
euchar. Anbetung anschl.
18.30 Uhr Messfeier
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 19.03. – Hl. Josef

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Emil Menner
† Walter Fischer
† Otto Abrell)
14.30 Uhr Enzkofen, Josefskapelle – Andacht
17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.
18.30 Uhr Messfeier
18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 20.03.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
18.30 Uhr Messfeier
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 21.03.

07.50 Uhr Herbertingen – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 22.03.

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Beuren, St. Blasius – mit Gefallenengedenken

Sonntag, 23.03. – 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martin
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul –
zeitgleich Kinderkirche
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung

Die Kollekte am 15./16.03.2025 ist das Caritas-Fastenopfer für die sozial-karitative Hilfe, 40% für die Kirchengemeinde und 60% für den Caritasverband der Diözese.

Ministranten

Sonntag, 16.03.
10.00 h

A: Hafner A. König J.
L: Reck P. Reck K.
K: Hafner V. König L.
Z: Heinzler E. Heinzler J.

Mittwoch, 19.03.

18.30 h Günzkofen A: Fürst A. Kaufmann J.

Donnerstag, 20.03.

18.30 h Enzkofen A: Baumgärtner S. Baumgärtner N.

Sonntag, 23.03.

08.30 h A: Draskovic L. Löffler R.
L: Rauch L. Stumpp P.
K: Zaal J. Brotzer L.
Z: Brendle L. Brendle A.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 09.03.2025 Pia Marie Teufel aufgenommen.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Dienstag, 11.03.2025 Leonhard Walter Stauss aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

18.03. – 21.03.2025 Carola Lutz Tel.: 0176 21526184

Stille Anbetung in der Fastenzeit

Einfach da sein mit allem was uns beschäftigt, manchmal auch belastet und bedrückt und zur Ruhe kommen in der liebenden Gegenwart Gottes.

Dazu sind Sie an den ersten 3 Fastensonntagen herzlich eingeladen!

Beginn: 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen

**Liebe Kinder,**

ihr – und wenn ihr möchtet auch Mama oder Papa – seid wieder herzlich eingeladen zur **KINDERKIRCHE** am **Sonntag, 23. März** um **10.00 Uhr** in den **Pfarrsaal in Mieterkingen**.

Zum Segen kommen wir dann zum Gottesdienst in die Kirche dazu!

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten**

Wer: Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...

Wann: Dienstag, 25. März 2025

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Michael, Hohentengen

Wir freuen uns auf EUCH!

Das Godi-Team

Einladung zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Bild: Birgit Seufert | factum.adp
in: Pfarrdienstservice.de

Die Krankensalbung soll allen Kranken Stärkung und Linderung sowie das Vertrauen auf den Beistand Christi schenken. Sie kann mehrmals im Leben empfangen werden, auch vor einer schwierigen Operation, bei ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung oder im hohen Alter.

Der Gottesdienst findet am **Dienstag, 1. April 2025, um 9.00 Uhr im Alten Amtshaus** statt. Im Anschluss daran sind alle herzlich zu Kaffee und Gebäck eingeladen.

Eine Anmeldung bei der Sozialstiftung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich zu den Öffnungszeiten täglich zwischen 10.00 und 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07572 4958810. Außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter und hinterlassen Sie ihren Namen und ihre Telefonnummer. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail möglich büro@sozialpunkt-goege.de. Anmeldeschluss ist der 20. März 2025.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, können sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden. Das Göge-Mobil ist jedoch nicht rollstuhlgerecht und barrierefrei.

Eröffnung der Josefswallfahrt 2025:

Am 23. März wird das Wallfahrtsjahr mit einem feierlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr im Münster zu Heiligkreuztal mit dem Münsterchor eröffnet. Im Anschluss daran, haben Sie die Möglichkeit, kostenlos an einer Führung bei der Josefskrippe im Kornhaus durch den ersten Vorsitzenden Michael Holl teilzunehmen. Ab diesem Tag ist das Kornhaus bis Ende Oktober an jedem Sonntag von 14 bis 16 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt zu der Ausstellung mit peruanischen Tonfiguren zum Leben des jungen Jesus aus der Sicht des heiligen Josef ist kostenlos. Gruppen, die eine Führung möchten, können sich an das Wallfahrtsbüro unter Tel. 07371/9546732 oder per Mail an info@josefs-wallfahrt.de wenden.

Es laden herzlich ein:

Fromme Josefs Vereinigung von Heiligkreuztal und Geistliches Zentrum Heiligkreuztal

Vortrag „Mundart und Dialekt in Religion und Kirche“

Am Montag, **24. März 2025, 20.00 Uhr** findet im **Kloster Heiligkreuztal** der Vortrag „Mundart und Dialekt in Religion und Kirche“ statt. Referent ist Uwe Engling aus Altheim.

Beim Dialekt fängt die gesprochene Sprache an“, soll Goethe gesagt haben. In der Religion und in der gottesdienstlichen Liturgie der Kirchen wird viel gesprochen – immer häufiger auch in Dialekt beziehungsweise Mundart. Anhand beispielhafter Texte und Gedanken möchte dieser Vortrag einige Einblicke und Hintergründe – gewiss auch mit einem Augenzwinkern – vermitteln. Auch die je eigenen Erfahrungen aus der Zuhörerschaft dürfen an diesem Abend gerne zur Sprache kommen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu diesem Abend des Stefanuskreises Heiligkreuztal erhalten Sie unter: Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

Schönstattfamilie Mengen - „Freude tut gut!“**Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf**

Ein Besinnungstag lädt ein, den Alltag zu durchbrechen und in Gemeinschaft mit anderen aus dem Reichtum unseres Glaubens zu schöpfen. Spirituelle Impulse, Gelegenheit zur Beichte oder Gespräch und die Feier der Eucharistie sind wesentliche Elemente.

Das Kapellchen steht offen, um bei Jesus und seiner Mutter zur Ruhe zu kommen und für den Alltag Kraft zu schöpfen.

Am Dienstag, 25. März

Referent: Pfarrer Sigbert Baumann.

Programm:

09.30 Uhr Begrüßung und Einstimmung

10.00 Uhr Vortrag in zwei Einheiten

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte

14.00 Uhr Spiritueller Impuls zum Thema

15.00 Uhr Heilige Messe

16.00 Uhr Kaffee

Tagesbegleitung: Gabi Birk, Anne Strobel, Adelheid Sugg

Information und Anmeldung: Adelheid Sugg, a.sugg@gmx.de, 017620985970

Am **25.03.2025** ist die Anreise mit dem Bus möglich:

8.45 Uhr Hohentengen, Marienkapelle

Anmeldung erforderlich bei:

Frau Käppeler, Mengen

Tel. 07572 8219

Kath. Pfarramt Hohentengen

Tel. 07572 9761



Euer Bücherteam

Liebe Bücherfreunde,

wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und
mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

VEREINSMITTEILUNGEN**FANFARENZUG ENZKOFEN****Einladung zur 43. Generalversammlung**

Die Generalversammlung des Fanfarenzug Enzkofen e.V. für das Jahr 2024 findet am Samstag **29.03.2025 um 19.00 Uhr**, im Gasthaus Bären in 88367 Hohentengen statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, passive Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessenten herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die ersten Vorsitzenden
2. Bericht der ersten Vorsitzenden

3. Bericht Kassier
4. Kassenprüferbericht
5. Bericht des musikalischen Leiters
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich der Fanfarenzug Enzkofen e.V. sehr!

Marion Fischer	Alina Fischer	Sarah Krall
1. Vorsitzende	1. Vorsitzende	Schriftführerin



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Förderverein Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

am Freitag, 28.3.2025 findet um 19.00 Uhr die Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Ursendorf statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassiererin
6. Bericht Kassenprüfung
7. Entlastung
8. Neuwahlen
9. Anträge und Sonstiges

Anträge zur Generalversammlung müssen bis zum 21.3.2025 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Mark Fröscher
1. Vorsitzender

Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Einladung zur Generalversammlung des Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

am Freitag, 28.3.2025 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Ursendorf statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht 1. Vorsitzender
5. Bericht Schriftführer
6. Bericht Kassiererin
7. Bericht Kassenprüfung
8. Entlastung
9. Ehrungen
10. Anträge und Sonstiges

Anträge zur Generalversammlung müssen bis zum 21.3.2025 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Peter Bruggesser
1. Vorsitzender



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Leihhäsrückgabe

Die Leihhäsrückgabe findet am **Freitag, 14.03.2025** von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im DGH statt. Wir bitten um vollzählige Rückgabe.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, 28.03.2025** findet um 20.00 Uhr im DGH Ölkofen die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Musikzuführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Anträge sind bis zum 24.03.2025 schriftlich bei Christoph Gruber, St.-Leonhard-Straße 5, 88367 Hohentengen-Ölkofen einzureichen.

gez. die Vorstandschaft
HFNV Ölkofen e.V.



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG GÖGE

Einladung zur Jahreshauptversammlung

an alle Mitglieder, Freunde, Gönner und gemeindepolitisch interessierte Bürger der Göge zur ordentlichen Mitgliederversammlung der **Freien Wählervereinigung Göge e.V.** am

Montag, 31. März 2025 um 19.30 Uhr
im Schützenhaus Enzkofen

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung
TOP 2: Entgegennahme der Berichte
 - a) Bericht der Vorsitzenden
 - b) Bericht der Schriftführerin
 - c) Kassenbericht
 - d) Bericht der Kassenprüfer
 - e) Bericht des Gemeinderates
 - f) Aussprache zu den Berichten
- TOP 3:** Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
TOP 4: Behandlung von Anträgen
TOP 5: Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Anträge zur Mitgliederversammlung können von jedem Mitglied gestellt werden und müssen bis spätestens **27. März 2025** bei der Vorsitzenden Christa-Eichelmann-Steinborn, Ostrachweg 10, 88367 Hohentengen-Bremen, Tel.: 07572/712043 eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Christa Eichelmann-Steinborn
- Vorsitzende -



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 21. März 2025** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e. V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich ein.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären in Hohentengen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte
 - 2.1 des 1. Vorsitzenden
 - 2.2 des Kassiers
 - 2.3 der Kassenprüfer
 - 2.4 der Übungsleiter
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
 - 4.1 Vorstandschaft
 - 4.2 Weitere Vorstandsmitglieder
 - 4.3 Kassenprüfer
5. Verabschiedungen
6. Wünsche und Anträge

Anträge sind in schriftlicher Form bis zur Versammlung beim Vorsitzenden einzureichen.

Alexander Schmid

1. Vorsitzender Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Wir sagen Dankeschön

Der Heimatverein Günzkofen möchte nach einer nun wirklich gelungenen, glückseligen Fasnet und dem Funken, Danke sagen, allen Helferinnen und Helfern für eine tolle und reibungslose Günzkofer Hausfasnet. Danke auch an all unsere Gäste die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht haben.

Die Vorstandschaft
HV Günzkofen



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

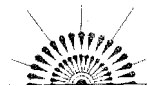
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

der Verein der Gögener Kleintierzüchter veranstaltet am Freitag, 14. März 2025 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichen seine diesjährige Jahreshauptversammlung, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich eingeladen sind.

Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Zimmermann
1. Vorsitzender



LICHTBLICK

Einladung Lichtblick

Mengen - Der "Lichtblick", ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, den 18.03.2025 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Das Thema bei unserem Treffen lautet **"Frühjahrsputz"**. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt.

Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Schnittkurs am 15. März 2025

Kennen Sie das? Sie stehen mal wieder vor Ihrem Obstgehölz und fragen sich, welcher Ast nun abgeschnitten werden sollte und welcher verbleiben darf? Der erfolgreiche Obstanbau im eigenen Garten funktioniert dann am besten, wenn Sie auf das richtige Fachwissen zurückgreifen können. Am Samstag, 15. März, bietet der Obst- und Gartenbauverein Mengen um 13.30 Uhr im Lehrgarten am Zeilhang Mengen einen Schnittkurs für Obstbäume, Beerensträucher, Spalierobst und Weintrauben an. Der Kurs wird für alle interessierten Obst- und Gartenfreunde (auch Nichtmitglieder) abgehalten.



PARTNERSCHAFTSVEREIN

Einladung zur Hauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Deutsch-Französischen Partnerschaft.

Zur Hauptversammlung des Partnerschaftsvereins Hohentengen-Göge e. V., lade ich Sie recht herzlich ein.

**Donnerstag, 27. März 2025, um 19.30 Uhr
ins Gasthaus zum "Bären" in Hohentengen**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Schriftführerin Lydia Fetscher
- Jahresbericht des Vorsitzenden Karl-Heinz Bleicher, u. a. 25 Jahre Deutsch-Französische Gemeindepartnerschaft und Jubiläumsfeier in St. Gervais d'Auvergne mit Jubiläumsfahrt vom 29. Mai bis 1. Juni 2025.
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Kassenbericht von Kassiererin Inge Nusser
- Revisionsbericht der Kassenprüfer Helga Binder und Martin Bleicher
- Entlastung der Vorstandschaft
- Behandlung von Anträgen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Für den Vorstand und Beirat
Karl-Heinz Bleicher



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Radfreunde Göge e. V. findet heute, am **14. März 2025** ab 19.00 Uhr im Gasthaus Gerber, Hohentengen statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
12. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Mit radsportlichen Grüßen
Albert Wetzel
Vorstand

26. Radbörse:

Am Samstag, **29. März 2025** findet die 26. Radbörse der Radfreunde Göge statt. In der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr können die Räder, in der **Schulturnhalle der Göge-Schule**, angeliefert werden. Die Räder werden von Vereinsmitgliedern entgegengenommen. Diese stehen auch den Käufer und Verkäufer mit Rat und Tat zur Seite. Der Verkauf erfolgt in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr. Im Anschluss, bis 12.30 Uhr, erfolgt die Abholung der nicht verkauften Räder oder die Auszahlung des Verkaufserlöses.

Bei Fragen stehen Stefan Bleicher (07572/600431), Albert Wetzel (07572/1640), sowie die Vereinsmitglieder zur Verfügung. Weitere Informationen zu Bedingungen und Regeln, sowie ein Anmeldeformular sind auf der Home-Page (www.radfreunde-goege.de) ersichtlich. Die Mitglieder der Radfreunde freuen sich auf eine rege Teilnahme an der 26. Radbörse und verbleiben mit radsportlichen Grüßen, Albert Wetzel



REIT- UND FAHRVEREIN

Jahreshauptversammlung/ Mitgliederversammlung 2025

Liebe Vereinsmitglieder,
zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung laden wir recht herzlich gemäß §9 der Vereinssatzung ein. Gerne möchten wir euch die Ergebnisse des Jahres 2024 sowie Änderungen für das laufende Jahr vorstellen. Die Kosten für die Getränke werden vom Verein übernommen.

**Mittwoch, 19. März 2025 um 19.00 Uhr
In der Stadiongaststätte Sportheim Hohentengen,
Sportplatzstraße 18 in Hohentengen**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2024
3. Kassenbericht 2024
4. Bericht Rechnungsprüferin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aktuelle Themen/Änderungen 2025
7. Mitgliederehrung
8. Wünsche, Anträge und Feedback

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen
Die Vorstandschaft
Reit- und Fahrverein Hohentengen e.V.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

28. Schütz & Musch Cup am Samstag in der Göge Halle

Es ist nun mittlerweile Tradition, daß die AH-Fußballer des SV Hohentengen Anfang März zu einem Hallenturnier ihre befreundeten Mannschaften in die Gögehalle einladen. So ist an diesem Samstag (15.03.2025) der SV Hohentengen Ausrichter des „Schütz & Musch Cup“. Die bisherigen Turniere waren immer ein voller Erfolg. Die Akteure waren mit Begeisterung am Werk. Die Veranstaltung bietet für die Teilnehmer nicht nur die Möglichkeit des sportlichen Wettstreits.

tes, sondern man kommt wieder mal mit alten Fußballfreunden zusammen. Im Foyer der Halle ist hierfür bei Kaffee und Kuchen Möglichkeit genug gegeben. Es haben 8 Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt:

Gruppe A

SGM Dettingen/Ehingen, FC Ostrach, SV Bad Buchau, FC Blochingen

Gruppe B

FC Pfeffingen 1919, SV Bolstern, SV Ölkofen, SV Unlingen

Letzter Gewinner des von der Firma Schütz & Musch gestifteten Wanderpokals ist die Mannschaft des SV Ostrach, die das Endspiel gegen den SV Bad Buchau knapp mit 1:0 gewonnen haben. Die Turnierspiele beginnen um 14.00 Uhr. Das Endspiel gelangt gegen 18.40 Uhr zur Austragung.

Die Bevölkerung ist zu der Veranstaltung herzlichst eingeladen.

Albert Unger

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 16. März 2025 im NMH Göge-Stadion SV Hohentengen I – FV Biberach I (15.00 Uhr)**

Ergebnis des letzten Spieltages vom 9. März 2025

SV Hohentengen I – TSG Ehingen I 1:3



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, 15.03.2025

Frauen Bezirksliga, Vorbereitung

15.00 Uhr SV Ölkofen - SV Deggenhausertal

Sonntag, 16.03.2025

Herren Kreisliga B III

13.00 UhrSGM SV Hoßkirch / FC Ostrach II Res. - SV Ölkofen Res.

15.00 UhrSGM FC Ostrach II/ SV Hoßkirch - SV Ölkofen

WISSENSWERTES



Miteinander durch die Krise:
#DasMachenWirGemeinsam

Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes

Vortragsreihe „Ich bin mehr als der Krebs...mein Wissen, mein Körper, meine Selbstbestimmung!“

Unter diesen Titel stellt das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen dieses Jahr ihre Vorträge und Veranstaltungen, zu denen sie Betroffene, Angehörige und Interessierte einlädt.

Die Reihe beginnt am 20.03.2025 um 18.00 Uhr mit einem Vortrag von Frau Emilia Wozniak, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe am SRH-Klinikum Sigmaringen. Sie beschäftigt sich mit den Krebserkrankungen einer Frau und rückt hierbei den Brustkrebs in den Fokus. In ihrem Vortrag wird sie insbesondere über Diagnostik sowie aktuelle und neue Behandlungsmöglichkeiten bei Brustkrebserkrankungen referieren. Anschließend wird Frau Jessica Roth, Breast Care Nurse am SRH-Klinikum Sigmaringen, einen kurzen Einblick zur Früherkennung von Brustkrebs geben. Dazu gehört das Mammographie-Screening und eine Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust. Beim Abtasten

von Silikonmodellen haben dabei die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst ihre Wahrnehmung zu schulen.

Am 08.04.2025 um 18.00 Uhr findet die Vortragsreihe mit der Apothekerin Tatjana Buck als Referentin ihre Fortsetzung. Unter dem Titel „Orale Krebstherapie: Selbstbestimmt handeln, sicher einnehmen!“ veranschaulicht die Referentin, wie eine Krebstherapie sicher und selbstbestimmt in den Alltag integriert werden kann. Im Vortrag der Apothekerin erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie ihre Medikamente richtig einnehmen, Wechselwirkungen vermeiden und Nebenwirkungen frühzeitig erkennen können.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt auf der pharmazeutischen Dienstleistung „Orale Antitumorthherapie“, einer individuellen, von der Apotheke begleiteten Betreuung. Diese hilft, die ärztlich verordnete Therapie optimal umzusetzen und wird sowohl von der gesetzlichen als auch der privaten Krankenversicherung übernommen. So kann die Apotheke Betroffene während der oralen Krebstherapie bestmöglich unterstützen.

Die Vorträge finden jeweils in den Räumlichkeiten der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in der Laizer Straße 1 in 72488 Sigmaringen statt. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefonnummer 07571/7296450 oder per Mail an krebsberatung@caritas-sigmaringen.de.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und regelmäßig stattfindenden Gruppenangeboten erhalten Sie bei der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen oder unter

www.caritas-sigmaringen/psychosoziale-krebsberatungsstelle.



Einladung zur Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen

Am **Donnerstag, 20. März 2025**, findet um **19.00 Uhr** die ordentliche Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen auf der Ruine Hornstein, Burgstr. 28, 72511 Bingen statt.

Die Versammlung ist öffentlich, und wir laden alle Interessierten herzlich ein – insbesondere die Delegierten und Mitglieder unserer Mitgliedsverbände.

Um die Planung unseres Gastgebers zu erleichtern, bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter folgendem Link: <https://t1p.de/Delegiertenversammlung2025>

Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt. Bei Fragen steht Ihnen die Bildungsreferentin des Kreisjugendrings gerne zur Verfügung: Telefon: 07571/102 4273, E-Mail: anni.kramer@kjr-sigmaringen.de

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und eine konstruktive Versammlung!

Kreisjugendring Sigmaringen

Geschichten aus der Geschichte der Göge

DRK Ortsgruppe Hohentengen

Hinsichtlich der Aufgabenstellung, nämlich **Hilfe** für Leib und Leben, sowie der Motivation in einer solchen „Truppe“ mitzumachen, werden das **DRK** und die Feuerwehr oft in einem Atemzug genannt. Dies auch deshalb, weil oft beide Organisationen bei Einsätzen zusammen benötigt werden und sich ergänzen. Nicht durch Zufall wurde deshalb in der Festschrift zur Fahnenweihe der Feuerwehr aus dem Jahr **1966** zur Gründung einer **DRK-Ortsgruppe** per Annonce aufgerufen:

Gründungsaufruf DRK-Bereitschaft Göge

DRK-Bereitschaft Göge ruft!



„Motorfahrzeuge und Maschinen beherrschen und gefährden zugleich heute die Menschen auf der Straße und am Arbeitsplatz, auch im ländlichen Bereich. Deshalb gewinnt die **Freiwilligen-Organisation des Deutschen Roten Kreuzes** auch dort an Bedeutung, wo sie in der Vergangenheit noch nicht in gleichem Maß notwendig war. (...) So hat sich in den vergangenen Monaten ein Kreis junger Menschen aus den Göge-Gemeinden zusammengefunden, um sich im Sanitätsdienst ausbilden zu lassen. Voraus ging ein Kursus in „Erster Hilfe“, dem sich die eigentliche Sanitätsausbildung anschloss.

Damit sind die endgültigen Voraussetzungen zur Gründung der DRK-Bereitschaft Göge gegeben. (...) Im Zeitalter der Technisierung wäre es sehr wünschenswert, wenn die Zahl junger Leute, die bereit und in der Lage sind, richtige Erste Hilfe in Notfällen zu leisten, weiter zunehmen würden.“

Kurz-Historie DRK Bereitschaft:

- **1966** Gegründet: Erster Bereitschaftsleiter **Erwin Zimmermann**, Ölkofen/Gründungsmitglieder: **Braun Walter, Dr. Stuböck, Längle Siegfried, Feyrer Eugen, Johann u. Theresia Sigel, Irmeler Georg, Kettner Josef, Stumpp Karl, Schmid Siegfried, Blerch Josef**,
- **1967** Protokoll: Jahreshauptversammlung **Cafe Zink**: 17 Diensta-bende, 1 Blutspende-Termin, 17 Fußballspiele auf dem Sportplatz betreut
- **1968** **Ewald Kessler** wird Bereitschaftsleiter, Stellvertreter **Josef Kettner**, Rechnungsführer **Günter Stebich**, Bereitschaftslei-terin **Theresia Sigel**, Ausschuss: **Karl Stumpp, Maria Deppler, Fritz Hummler, Walter Braun, Maria Mahlenbrey** (Frank). Grup-penführer **Johann Sigel, Josef Kettner**, Truppführer **Günter Stebich, Siegfried Längle**/Gerätewart: **Karl Stumpp**



v. l.: Bereitschaftsleiter Ewald Kessler u. Bereitschaftsarzt Dr. Stuböck (1969/70)
Ewald Kessler war das „Zugpferd“ der sich entwickelnden Rot Kreuz Gruppe



Männer der ersten Stunde: Ewald Kessler, Josef Kettner, Karl Stumpp, Karl Salzmann, Fritz Hummler (1970)

- **1969 Rot Kreuz Heim.** Das **Nebengebäude des „Beizkofer Rat-hauses“** wird in Eigenleistungen saniert und erhält einen **roten Außenanstrich**. Zwischen dem Rathauhauptgebäude und dem Nebengebäude stand eine Doppelgarage, die vom DRK genutzt werden durfte. Dort war ab 1970 auch ein Krankenwagen stationiert.



Das DRK-Heim, später Sitzungssaal der Gemeinde

- **1970 Einrichtung eines Krankentransport- und Rettungs-dienstes**
Die DRK-Bereitschaft erhielt einen **VW-Krankenwagen** für Kran-kentransport u. für Rettungsdienste, Kosten: 14097,46 DM. Fahrer waren: **Nassal Alfons, Kettner Josef, Stumpp Karl, Braun Walter, Kessler Ewald**
- **1976 Abgabe des „Sanka“** an die Kreisbereitschaft Sigmaringen



DRK mit eigenem „Sanka“.

v. l.: Werner Schmid, Anton Schlegel, Albert Schmid

- **1978** Jahreshauptversammlung, **schwierige finanzielle Lage**, minus 262,08 DM
- **1978** Bereitschaftsleiter **Dietmar van Gehr** (Zeitdauer?)
- **1985** Bereitschaftsleiter **Werner Schmid**
- Zusammenarbeit mit der **Bundeswehr, Sanitätseinheit 10**. Inst. Btl.
- **1986** Übernahme Krankentransportwagen im **Katastrophenschutz**
- **1986 Dienst beim Flugplatz:** Europameisterschaft im Segelflug



Blutspenderehrungen (ca. 1988) mit BM Klein.

v. l. Werner Schmid, Ernst Lorenz, Johann Sigel, Ernst Heinzler, Eugen Kugler, Johann Sauter, Horst Burkard, BM Klein, Jürgen Lindner, Walter Wetzler

- **1990 Bereitschaftsleiterin Sylvia Stehle**
- **1990** Betreuung **Aus- und Übersiedler** aus **Rumänien** und **UdSSR**
Die DRK Bereitschaft versorgte über eineinhalb Jahre die Aus- und Übersiedler in einer Sammelunterkunft in Saulgau mit Bettwäsche und anderen notwendigen Ausstattungen im Auftrag der DRK-Kreisorganisation.
- **1991 Solidaritätshilfe Ukraine, Hilfskonvoi** nach Kiew-Tschernobyl.
Ottmar Rothmund und **Roland Bisenberger** fuhren mit einem **7,5 Tonner** des Kreis-DRK nach Frankfurt, luden dort medizinische Geräte und schlossen sich einem großen **DRK-Hilfskonvoi** an, fuhren bis zur zulässigen radioaktiven Grenze von ca. 30 Kilometern bis an Tschernobyl heran um ihre Ladung an dortige Sanitäts-Hilfskräfte zu übergeben. Im Konvoi wurden vor allem auch Lebensmittel und Kleider etc. transportiert, die an Menschen verteilt wurden, deren Wohnorte und Wohnungen radioaktiv verstrahlt worden waren.
- **1992 Abbruch** der Garagen beim Rathaus Beizkofen, das DRK musste ausziehen
- **1993 Albert Schmid** wurde Bereitschaftsleiter
- **1993 Bau der Rot-Kreuz-Garagen.** Das DRK erhielt von der Gemeinde einen Platz zur Erstellung von Garagen/Geräteraum. Das Gebäude wurde komplett in Eigenleistungen durch Mitglieder der DRK Ortsgruppe erstellt. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde übernommen, die auch Eigentümerin des Gebäudes wurde.



- **1996** 30-jähriges **Jubiläum**
- **1998-2010** Bereitschaftsleiter **Linus Ballarin**



v. l.: stehend: Rosa Binder, Petra Schmid, Frank Brendle, Andreas Bergmann, Linus Ballarin. Sitzend: Ottmar Rothmund, Hermann Mohr, Harald Kugler, Walter Braun

- **2010 Bundesverdienstkreuz** Bereitschaftsarzt **Dr. Stuböck**
- **2010 Bereitschaftsleiter** wurde **Harald Kugler**
- **2022 Große Straßensammlung für ukrainische Flüchtlinge** zusammen mit der Feuerwehr: Kleider, Schuhe, Fahrräder etc. für die neu angekommenen und in der ehemaligen Kaserne untergebrachten **100 ukrainischen Flüchtlinge**
- **2025 Die DRK-Bereitschaft besteht derzeit aus 20 Aktiven** und ist mit **einem MTW= Mannschaftstransportwagen VW-Crafter** und **einem LKW Mercedes 609 D** mit Ladebordwand ausgerüstet.

Aktionen und Dienste:

- **Blutspendeaktionen** dreimal pro Jahr, im Durchschnitt waren es **230 Spender** pro **Blutspende-Termin**
- **Erste-Hilfe-Kurse**, wurden für den Erwerb des Führerscheins zur Pflicht und waren deshalb vor allem auch zu Beginn der 70er Jahre sehr gefragt. Sie konnten in den Anfangsjahren **kostenlos** durch erfolgreiche Teilnahme erworben werden
- Durch regelmäßige **Altpapiersammlungen/Altkleidersammlungen** und anfangs auch **Alteisensammlungen** und **Altglas-Sammlungen** wurden die notwendigen Finanzmittel der DRK-Bereitschaft „erwirtschaftet“



Regelmäßige Altkleidersammlungen, Schmid Albert, Siegfried Kugler, Paul Lutz, Franz Rist, Alfons Rist, auf dem Wagen v.l.: Josef Kettnaker, Werner Schmid, Siegfried Längle

- **Jährliche Haus- und Straßensammlungen** erfolgten zur allgemeinen Unterstützung des DRK-Angebots
- Mit jährlichen **Blutspenderehrungen** dankte die DRK-Bereitschaft für mehrmalige Spenden, die Bürgermeister der Gemeinde sprachen den Dank der Gemeinde aus

- Jahrelang erbrachten Mitglieder des DRK Bereitschaftsdienste bei **Fußballspielen** auf den Sportplätzen in **Hohentengen** und **Ölkofen**
- **Gemeinsame Übungen** mit Feuerwehr etc.
- Teilnahme an überörtlichen **Katastrophenübungen**
- Aktionen **Stammzellenspenden**
- Aktionen **Organspenden**
- **Straßenfeste, Grümpelturniere, Festumzüge/Gewerbe-u. Leistungsschauen etc.**

Hochachtung und Dank

von 1970 bis 2025 wurden **25 Jahre** lang **jährlich** bei **Blutspende-Terminen** rund 165 X 200 Konserven = **33000 Konserven** (Anm.: 32722 Blutspender laut Blutspende-Zentrale) = in etwa **16500 Liter Blut** in Hohentengen gespendet. Eine beachtliche Zahl an Blutspende-Terminen, die alle zuverlässig organisiert und personell gestemmt werden mussten. Wenn man gedanklich weiter folgert, wie **vielen Kranken in Krankenhäusern** oder **Unfallopfern** dadurch geholfen werden konnte, ja sicher auch Menschenleben gerettet wurden, muss man sagen, alleine schon dadurch ist die **Existenz einer DRK Bereitschaft** in Hohentengen berechtigt und höchst notwendig. Und es wäre schön, wenn die derzeit aus **20 ehrenamtlichen Kräften** bestehende Bereitschaft durch einige Freiwillige, **auch** Jugendliche, ergänzt werden könnte.

Nachbarschaftshilfe der Kath. Kirchengemeinde Hohentengen

Wenn über „Hilfen am Nächsten“ berichtet wird, ist es unbedingt notwendig, auch die Nachbarschaftshilfe anzuführen, die sich wohl aus dem früheren Schwesternhaus und im Zusammenhang mit der damals kirchlichen Sozialstation entwickelt hatte. Die Nachbarschaftshilfe wird ebenfalls von freiwilligen Kräften getragen. Frau **Siglinde Kessler**, die schon **30 Jahre** lang Leiterin dieser **kirchlichen Hilfsorganisation** ist, gebührt großer Dank für diese soziale Leistung an und für die Menschen der Göge.

Ausblick u. Hoffnung

Für alle **Hilfs-Organisationen** wird es in Zukunft wichtig sein, genügend Helferinnen und Helfer für die freiwilligen Tätigkeiten des sozialen „**Miteinanders**“ zu finden. In der Situation eines zunehmenden gesellschaftlichen Wandels, einer Zeit der **vermehrten „Ich-Bezogenheit“**, wird es immer schwieriger, **hilfsbereite Menschen** zu finden. Menschen die nicht mit persönlichen Forderungen oder theoretischem Darstellungsdrang auftreten, sondern solche, die auch **wirklich tätig** und **bereit sind, viel Zeit für Andere einzubringen**. Nur das macht Gemeinschaft aus.

Franz Ott



v. l.: Tabea Flad, Roland Kehle, Sylvia Stehle, Luisa Engenhardt, Andreas Kaufmann, Andrea Stützle, Sigrid Briemle, Harald Kugler, Petra Schmid



Erfahrene Osteopathin, Heilpraktikerin, Physiotherapeutin

macht **Hausbesuche**

Als ganzheitliche Therapeutin vereine ich Elemente der Osteopathie, Energiearbeit, Trauma-, Gesprächs- und Hypnosetherapie. Es ist mein Herzenswunsch, Sie in Ihre körperliche, geistige und seelische Gesundheit zu begleiten.

Für Selbstzahler und Privatpatienten

- Säuglinge und Kinder
- Mütter vor und nach der Geburt
- Kinderwunschbehandlung
- Osteopathie mit Energiearbeit
- Hypnose- und Gesprächstherapie
- Lymphdrainage

Ich freue mich auf Sie

0174-199 43 32
monika.zehringer@gmx.de

**Wir suchen für ca. 3 Stunden
in der Woche eine Putzhilfe
für unseren Haushalt in Ursendorf.**
Telefon: 07572 711876



Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai



Müller
Gartengestaltung & Design

zur Selbstabholung (Lose)

von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob

Rindenhumus

Humus trocken, gesiebt & verbessert

Gartendünger (Oscorna, organisch)

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

14.03.2025 - 20.03.2025

Schweinebauch 100 g **1,19 €**

Schaschlik und Zigeunerspieße 100 g **1,39 €**

Käseknacker 100 g **1,89 €**

Bierschinken 1a 100 g **1,89 €**

Kosakensalat 100 g **1,29 €**

Schlemmertipp zum Wochenende

Käsekrakauer 100 g **1,89 €**

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

**MY EBLÄTTLE - DIGITAL
IMMER INFORMIERT.**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myeblättle.de

Laden im
App Store

**JETZT BEI
Google Play**

Wir suchen zur unbefristeten
Festanstellung (m/w/d):

> **Kaufmännische/n
Angestellte/n**
zur Unterstützung
unseres Einkaufs
in Vollzeit.

Nähere Informationen
auf unserer Homepage

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!

www.fensterle.de



130 JAHRE BAU

Fensterle Bauunternehmen GmbH | Schwarzachstraße 14 | 88521 Ertingen
T 07371 95 00-0 | bewerbung@fensterle.de



König Küchen

Komm in unser Team



Als **Küchenmonteur** bist du verantwortlich für die Auslieferung und Montage unserer Küchen.
Für diese wichtige und präzise Arbeit liegt uns dein handwerkliches Geschick sowie ein serviceorientiertes Handeln und Denken besonders am Herzen. Lust, Teil des König Küchen Teams zu werden?

Scan mich!

✉ bewerbung@koenigkuechen.de ☎ 07572/3591 📍 Pappelweg 4 88512 Mengen

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

WIR SUCHEN DICH

Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen, spezialisiert als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter im Süden von Baden-Württemberg zu den Top Adressen. Für über 165 Verwaltungen produzieren wir wöchentlich Ihr Heimatblatt. Dabei spielt die grafische Umsetzung der Vorlagen unserer Kunden eine bedeutende Rolle.

MEDIENGESTALTER (m/w/d)

Optimieren und gestalten Sie mit uns und bewerben Sie sich.

STARTTERMIN: ab sofort

ARBEITSZEIT: Vollzeit

MÖCHTEN SIE GEMEINSAM MIT UNS WACHSEN?

- Für unsere Kunden produzieren Sie das Layout / die Anzeige im Gestaltungstool Adobe InDesign
- Sie überwachen und stellen sicher, dass die fertigen Anzeigenvorlagen unseren Qualitätsvorgaben entsprechen
- Sie begeistern sich für eine leserfreundliche und ansprechende Mitgestaltung unserer Heimatblätter
- Idealerweise haben Sie schon Praxiserfahrung als Mediengestalter gesammelt
- Im Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat), sowie mit MS-Office Anwendungen sind Sie sicher

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter und Ihre Stärken liegen in der Gestaltung und Umsetzung von Anzeigen/Vorlagen für unsere Kunden. Sie zeigen ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und eine äußerst saubere, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise?

DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG

per E-Mail an stellenangebote@primo-stockach.de
oder **per Post** an

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

z.Hd. Jessica König
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

SEIT 1987

BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

**DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE**

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 · 72516 Scheer · Tel. 07572 / 76 56 700 · 0174 1920876

SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völlkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

☐ Erd- und Maurerarbeiten	☐ Fließestricharbeiten
☐ Innen- und Außenputz	☐ Fassadendämmung
☐ Trockenbau	☐ Schlüsselfertiges Bauen
☐ Umbauarbeiten	☐ Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völlkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaefte.de | www.schuler-baugeschaefte.de

Aluminium-Balkonverkleidungen – direkt vom Hersteller

Hagmann
Balkone

Ausstellung: Donaustraße 29
88518 Herbertingen-Hundersingen
Telefon: 07586 5270
info@hagmann-balkone.de
www.hagmann-balkone.de

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns in unserer großen Ausstellung!



MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

Krieb- und stichfest!



Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

**Nächste Sonderseite
in KW 19**

Anzeigenschluss für KW 19 am
Mo, 28.04.2025 um 12 Uhr

anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de



VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG



NATURHAUSBAU
ROBERT GERMANN 2000 GmbH



Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de



Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger **info@elektrotechnik-brugger.de**
Sandstrasse 24
88512 Mengen-Rulfingen **www.elektrotechnik-brugger.de**



Firdich Terrassenüberdachungen GmbH

Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@firdich.eu
www.firdich.eu

TAXI Krall
Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

SCHORER + WOLF  



**PLAKETTE
FÄLLIG?**

**JETZT HU-TERMIN
VEREINBAREN!**



+49 7586 917591

HERBERTINGEN
ESPANSTR. 5

H Ö R G E R Ä T E

Wir beraten Sie unverbindlich über die
Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!

bollmannhaus
88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672



 Akkubetriebene
Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!

Regional und Saisonal **Hofladen**

Salat- und Speisekartoffeln,
Äpfel, Birnen & frische Salate vom Bodensee,
Eier aus Freilandhaltung, bunte Eier,
Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot, Körnerbrot
u.v.m. aus dem Steinbackofen

Öffnungszeiten:
Di. 14-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr



Familie Knoll – Friedberg
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

25. MAI 2025
10 – 17 UHR

Alle Betriebe und Institutionen
aus Stockach und der
Verwaltungsgemeinschaft:

JETZT ANMELDEN



**HAUPTFASNET
IN DR GÖGE?
EH KLAR!**

EH KLAR!

Fasnet in der Göge – ein riesiger Umzug am Fasnetssonntag, der seinesgleichen sucht. Dazu die vielen Narrenvereine mit ihrer Hausfasnet in den Teilorten. Doch was tun wir ohne den Gasthof Sonne an der Fasnet in Hohentengen?

Schnell war die Idee geboren: **Ein zusätzliches Partyzelt – von der Göge, für die Göge!** Und was sollen wir sagen? Der Zuspruch war überwältigend!

Ein sakrisches Dankschee an alle, die das möglich gemacht haben! Besonderer Dank gilt allen Anwohnern, der Gemeinde Hohentengen, den Göge-Narren mit allen Narrenvereinen, dem SV Ölkofen und natürlich Euch – den Besuchern!

Ein großes Dankeschön auch an die Gögemer Firmen **Metzgerei Braun, Möbel Reck, Hochleiter Eventtechnik und Getränke Remensperger** für die Unterstützung, das Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Und dass wir uns **2026 wiedersehen, ist für uns EH KLAR!** Wir freuen uns schon heute auf Euch!

Euer EH KLAR!-Team - Fasnetsgoischer GbR -

Frühlingsangebote
Bloomtime

Pellenc M32C
2x Akkus M32C und 3-fach-Ladekabel
Schnittdurchmesser 32 mm
Schnitte pro Akkuladung 3.000 bis 4.000
UVP Netto 339,00 € zzgl. MwSt. = brutto 396,27 € inkl. MwSt.
ART.-NR. 57325

Stihl ASA 20
AS 2 Akku und Ladegerät AL 1
Schnittdurchmesser 25 mm
Schnitte pro Akkuladung bis 2.000
UVP 184,00 € zzgl. MwSt. = brutto 219,00 € inkl. MwSt.
ART.-NR. VA050116210

Stihl GTA 26
AS 2 Akku und Ladegerät AL 1 und Tasche
Gehölzschneider für Bäume und Sträucher

Stihl HSA 26
AS 2 Akku und Ladegerät AL 1 und Tasche
HECKENSCHERE mit 2 Messern für Gras und Sträucher für die Pflege von Hecken sowie das Trimmen von Rasenkanten

Für einen entspannten Frühling



Duffner Landtechnik GmbH + Co KG

88367 Hohentengen		72525 Münsingen		88094 Oberteuringen
Beizkofen Str. 60		Graf-Zeppelin Str. 26		Benz Str. 3
07572-7645-0		07381-9353-0		07546-9247-0

HELLA
Jalousien. Markisen. Rollläden.



MARKISEN

bei Ihrem Fachhändler:

WETZEL
FENSTERBAU
In Holz • Kunststoff • Holz/Alu • Haustüren
Rolläden • Markisen • Jalousien
Insekten-Schutzgitter • Reparaturen

Meßkircher Str. 37 • 88512 Mengen • **Telefon 07572-9745**
Fax 07572 - 6426 • info@wetzelfenster.de • www.wetzelfenster.de



**Jetzt
Musterküchen
bis zu 70%
reduziert!**

**Küchen
Heider**
72516 Scheer Im Olber 20 • An der B 32
☎ 0 75 72/80 45

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb